



Kiel, 28.02.2020

Unternehmer erleben Digitalisierung in der Digitalen Fabrik in Kiel

Mitglieder des Unternehmensverbandes Unterelbe-Westküste e.V. (UVUW) zu Gast beim Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kiel (M4KK)

Kiel/ Zielstrebig bewegt sich der Roboterarm nach unten, öffnet den Greifer, schnappt zu und bewegt sich in seine Ausgangsposition zurück. Ununterbrochen ohne zu ermüden, ohne Fehler und ohne es langweilig zu finden. Eine kleine Bewegungssequenz, deren Programmierung nicht einmal fünf Minuten gedauert hat. Was dahinter steckt und wie niedrigschwellig der Einstieg in die Robotik sein kann, zeigt Prof. Bernd Finkemeyer vom Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kiel (M4KK) Unternehmensvertretern von der Westküste.

Über 20 Mitgliedsunternehmen des UVUW waren zu Gast in der Digitalen Fabrik in Kiel. An fünf Stationen konnte Robotik, Augmented Reality, Virtual Reality, digitaler Montageplatz und Condition Monitoring (permanente und regelmäßige Erfassung des Maschinenzustandes) erlebt und vor allem ausprobiert werden.

Die Begeisterung von Bernd Finkemeyer springt schnell auf die Unternehmer über. Denn heute ist der Einsatz nicht mehr nur großen Unternehmen vorbehalten, auch im kleineren Mittelstand halten Roboter Einzug – wie Finkemeyer anhand von Projekten aufzeigt. So führt das M4KK gerade ein Projekt mit einem Mittelständler, der 30 Mitarbeiter hat, zum Schleifen von Kristallen durch. Dabei steht für das Projektunternehmen nicht nur die Qualität der Kristalle im Vordergrund. Ebenso wichtig ist der zielgerichtete Einsatz von Kompetenzen der Mitarbeiter, denn monotone und zeitraubende Arbeiten können hervorragend durch den Roboter durchgeführt werden und den Mitarbeiter entlasten, so dass er sich anderen Aufgaben widmen kann.



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de

PRESSE-INFORMATION

Bei Finkemeyer ist nicht nur Zuhören angesagt. Damit die Besucher einen Eindruck bekommen, können sie selber Hand anlegen und ausprobieren Bewegungspfade des Roboters zu programmieren. Die Hemmschwelle ist gebrochen, die Fragen werden mehr, die Diskussion lebhafter und die ersten Ideen reifen in den Köpfen der Unternehmer. „Ziel erreicht“, freut sich Ken Blöcker, Geschäftsführer des UVUW, der seine Mitglieder nach Kiel eingeladen hat. „Viele Unternehmen der Westküste sind bei der Digitalisierung schon sehr weit. Der Besuch heute half sich weiter inspirieren zu lassen, neue Anregungen und Ideen zu sammeln und miteinander in Kontakt kommen“, so Blöcker weiter.

Auch an den anderen Stationen fand ein reger Austausch statt. Bei Janina Hünerberg wurden die Teilnehmer mittels einer AR-Brille (augmented reality) angeleitet, etwas zusammenzubauen. „Das könnte ich für meine Monteure einsetzen“, kommt von einem Besucher und schon entwickelt sich ein konstruktiver Austausch über mögliche Einsatzszenarien, Hürden und Kosten.

Doch Digitalisierung ist mehr als nur der Einsatz von Technologie. Unternehmen müssen sich die Fragen stellen, wie sie Innovationen ins Unternehmen bringen und wie sie den digitalen Wandel für ihr Unternehmen gestalten. Innovationsmanagement ist dafür ein ganz wesentlicher Baustein – wie Frederike Holdhof vom M4KK in ihrem Impulsvortrag zum Auftakt der Veranstaltung verdeutlichte. Digitale Innovationen bewirken nicht nur eine grundlegende Veränderung, sie benötigen sie auch: ob in der Wissensbasis, dem Geschäftsmodell, der Organisation, der Regularien oder der Akzeptanz. Um nur einige Faktoren zu nennen.

„Neue Ideen sind wichtig – ohne Frage. Aber man müsse darauf achten, dass es einen ganz klaren Entscheidungsprozess gibt, welche Ideen für das Unternehmen relevant sind und dann als Projekt weiterverfolgt werden,“ betont Holdhof. Um sich selber einmal auf den Prüfstand zu stellen, können Unternehmen mit dem M4KK ein Innovationsfähigkeit Assessment durchführen. Hier werden Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bereichen und Hierarchien des Unternehmens in eine Online-Befragung eingebunden. Der daraus resultierende Report ist Grundlage für weitere Gespräche oder einen Workshop, in dem ganz konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet werden.

„Mit den Angeboten des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kiel haben wir ein kompetentes und vor allem kostenloses Angebot, das die Unternehmen im Rahmen ihrer Digitalisierungsvorhaben ansprechen können,“ freut sich Blöcker.

Über das Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Kiel

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kiel (M4KK) gehört zu Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit



UNTERNEHMENSVERBAND
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de



PRESSE-INFORMATION

Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Das Kompetenzzentrum vereint die drei größten Branchen Schleswig-Holsteins Maschinenbau, Medizintechnik und Lebensmitteltechnik unter einem Dach. Im Zusammenspiel mit den drei Querschnittsthemen Innovationsmanagement, Interoperabilität (vernetzte Daten) und Wirtschaftlichkeit bietet das M4KK vielfältige Unterstützungsangebote und Umsetzungsbegleitungen an.

Mitglieder des M4KK: UniTransferklinik Lübeck, Universität zu Lübeck, Technische Hochschule Lübeck, KIN Lebensmittelinstitut, Christian Albrechtsuniversität zu Lübeck, Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel.

Über den UVUW

Der UVUW ist ein Zusammenschluss von knapp 400 Unternehmen im Gebiet von Norderstedt bis zur dänischen Grenze. Gegründet wurde er vor 73 Jahren und hat sich zu einem wichtigen Sprachrohr der Wirtschaft an der Westküste und im Hamburger Umland entwickelt.



Unternehmer der Westküste informieren sich über den Einsatz von Augmented Reality Brillen für die eigenen Unternehmen. Foto frei nutzbar.

Um über unsere Stellungnahmen und das Wirtschaftsgeschehen in der Region auf dem Laufenden zu sein, empfehlen wir Ihnen uns auf folgenden Kanälen zu folgen: Youtube, Facebook, Twitter

Auf der Homepage des UVUW finden Sie unter „Presseservice“ frei nutzbare hochauflösende Pressefotos des Vorsitzenden und der Geschäftsführung.



UNTERNEHMENSVERBAND
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de

